

Merkblatt **FESTIVALPRÄSENTATION**

in Ergänzung der Förderrichtlinie (zu finden unter www.medienboard.de)

Das Medienboard unterstützt die Präsentation von Filmen und High-End-Serien auf ausgewählten Festivals.

Allgemeine Grundsätze

1. Der Film oder die Serie sollten auf einem unter Antragstellung, Ziffer 3 genannten oder einem vergleichbar renommierten Festival eingeladen sein.
2. Der Antrag ist rechtzeitig vor Festivalbeginn zu stellen.
3. Förderbar sind die Kosten der Festivalpräsentation, die nach der schriftlichen Festivaleinladung entstanden sind und nicht bereits durch die Produktions- oder Verleihförderung unterstützt worden sind.
4. Die Förderung erfolgt als Zuschuss. Die Abwicklung der Förderung erfolgt nach der Förderzusage des Medienboard durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB).
5. Bei den geförderten Filmen als auch bei allen Materialien der Präsentation soll in geeigneter Form und in branchenüblicher Weise durch Verwendung der Wort-Bild-Marke auf die Förderung des Medienboard hingewiesen werden. Das Logo ist im Internet unter www.medienboard.de abrufbar.

Antragstellung

1. Antragsberechtigt sind die deutsche Produktionsfirma oder der deutsche Weltvertrieb.
2. Es werden in der Regel nur Festivalpräsentationen von Filmen und Serien unterstützt, die auch eine Produktionsförderung erhalten haben.
3. Die Präsentation von Filmen und Serien auf den folgenden Festivals kann gefördert werden:

3.1. Durch die FIAPF anerkannte Wettbewerbsfestivals mit A-Status:

Internationale Filmfestspiele **Berlin**, Internationale Filmfestspiele von **Cannes**, Internationales Filmfestival **Shanghai**, Internationales Filmfestival **Moskau**, Internationales Filmfestival **Karlovy Vary**, Festival Internazionale del film **Locarno**, International Film Festival of **India** (Goa), World Film Festival **Montréal**, Internationale Filmfestspiele von **Venedig**, **San Sebastián** International Film Festival, **Tokyo** International Film Festival, **Warsaw** International Film Festival, **Tallinn** Black Nights **Film Festival**, Festival Internacional de Cine de **Mar del Plata**, **Cairo** International Film Festival,

3.2. Weitere wichtige internationale Festivals:

International Film Festival **Rotterdam**, International Documentary Filmfestival **Amsterdam**, **Toronto** International Film Festival, **Sundance** Film Festival, Internationales Dokumentarfilmfestival **Leipzig**, **Annecy** International Animation Film Festival, Vision du Réel **Nyon**, Hotdocs **Toronto**, **Sydney** International Film Festival, **Yamagata** International

Merkblatt **FESTIVALPRÄSENTATION**

in Ergänzung der Förderrichtlinie (zu finden unter www.medienboard.de)

Documentary Film Festival, **Busan** International Film Festival, South by Southwest (SXSW) **Austin**, CPH:DOX **Kopenhagen**.

- 3.3. Nominierungen zu den **Golden Globe Awards**, den **Emmy Awards** oder den **Academy Awards** (Oscar),
- 3.4. **Festivals für Serien**: Berlinale Series, MIPCOM, MIPTV **Cannes**, Series Mania **Lille**, C21 Media **London**,
- 3.5. **Festivals für Kinderfilme**: **Chicago** International Children's Film Festival, **Gijon** International Film Festival, Sprockets **Toronto** International Film Festival for Children, **Zlin** - International Film Festival for Children and Youth, **Giffoni** Film Festival, Goldener Spatz von **Gera/Erfurt**, Schlingel **Cottbus**,
- 3.6. **Festivals für Nachwuchsfilme**: **Hofer** Filmtage, Filmfestival Max-Ophüls-Preis in **Saarbrücken**, Filmfest **München**.
- 3.7. In Ausnahmefällen können auch andere Präsentationen unterstützt werden, wenn sie auf Märkten oder Festivals mit vergleichbarer Relevanz erfolgen.

Finanzierung

Antragsteller/in muss einen angemessenen Eigenanteil von mindestens 20 % tragen.

Kalkulation

1. Die Festivalpräsentation wird in der Regel mit einem Zuschuss von 5.000 Euro gefördert. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann auch ein höherer Betrag gewählt werden.
2. Die Förderung umfasst neben Reise- und Veranstaltungskosten, auch die Material-, Marketing- und Pressemaßnahmen, die in direktem Zusammenhang mit dem Festivalauftritt stehen und nicht bereits von den Produktions- oder Verleihkosten des Films umfasst sind.
3. Bei Beteiligung eines ausländischen Weltvertriebs können nur die Kosten gefördert werden, die anteilig auf den deutschen Partner entfallen.
4. Es muss eine ILB-Bearbeitungsgebühr von 1 % der beantragten Fördersumme kalkuliert werden.

Auszahlung

Die Förderung erfolgt als Zuschuss und wird in der Regel in zwei Raten ausgezahlt. Die erste Ratenzahlung in Höhe von 90 % erfolgt bei Vertragsunterzeichnung, die zweite in Höhe von 10 % der Fördersumme nach Prüfung des Schlussberichts.

Verwendungsnachweis

Der Verwendungsnachweis ist spätestens 6 Monate nach Präsentation des Films bei der ILB einzureichen.